

PROTOKOLL BÜRGERINFORMATION

Körperschaft:	Gemeinde Bad Zwischenahn		
Gremium	Rat der Gemeinde		
Sitzung am:	Dienstag, 01.11.2016		
Sitzungsort:	Wandelhalle, Auf dem Hohen Ufer 24		
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr	Sitzungsende:	19:10 Uhr

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Sitzungsteilnehmer:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Dr. Arno Schilling

die weiteren Mitglieder des Rates

Herr Frank Arntjen	SPD	
Herr Edgar Autenrieb	DIE LINKE.	
Frau Monika Blankenheim	SPD	
Frau Annegret Bohlen	SPD	
Frau Gunda Bruns	ÖDP	
Frau Maria Bruns	CDU	
Herr Dr. Ulf Burmeister	CDU	
Herr Michael Cordes	FDP	ab 17:14 Uhr (zu TOP 2)
Herr Diethard Dehnert	UWG	
Herr Henning Dierks	SPD	
Herr Martin Ebert	SPD	
Herr Jochen Finke	CDU	
Frau Katharina Fischer	SPD	
Herr Ralf Haake	CDU	
Herr Dieter Helms	CDU	
Herr Jan Hullmann	UWG	
Frau Manuela Imkeit	SPD	
Herr Bernd Janßen	GRÜNE	
Herr Arne Keil	GRÜNE	
Herr Peter Kellermann-Schmidt	CDU	
Herr Georg Köster	GRÜNE	
Herr Werner Kruse	SPD	
Herr Philipp Linnemann	CDU	
Frau Beate Logemann	SPD	
Herr Dr. Frank Martin	CDU	
Herr Wolfgang Mickelat	SPD	
Herr Wolfgang Mrotzek	ALFA	
Herr Jochen Osmers	CDU	
Herr Stefan Pfeiffer	CDU	
Herr Ludger Schlüter	GRÜNE	
Frau Kirsten Schwengels	CDU	
Herr Norbert Steinhoff	FDP	
Herr Klaus Warnken	CDU	
Herr Evert-Geert Wassink	CDU	
Herr Dr. Peter Wengelowski	SPD	

weitere hinzugezogene Personen

Dr. Norbert Hemken
Herr Christian Wandscher

Kurdirektor
Geschäftsführer Park der Gärten

Verwaltung

Herr Wilfried Fischer
Frau Sabine Krüger
Herr Carsten Meyer
Herr Rolf Oeljeschläger
Frau Heidi Schüll
Frau Marion Claaßen
Frau Tomke Lange

Protokollführerin

Zuhörer

Frau Christine Block
Sören Boyken
Anna Hobbie
Tabea Lange
Michelle Oecono

Auszubildende
Auszubildender
Auszubildende
Auszubildende
Auszubildende

entschuldigt fehlen:

die weiteren Mitglieder des Rates

Herr Jonny Deeken

UWG

Tagesordnung:

Seite:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|------|---|---|
| 1. | Eröffnung der Sitzung durch das älteste anwesende Ratsmitglied
Vorlage: BV/2016/105 | 4 |
| 2. | Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ratsfrauen und Ratsherren durch den
Bürgermeister
Vorlage: BV/2016/106 | 4 |
| 3. | Wahl einer oder eines Ratsvorsitzenden und Vertretung der oder des
Ratsvorsitzenden
Vorlage: BV/2016/107 | 5 |
| 4. | Geschäftsordnung des Rates der Gemeinde
Vorlage: BV/2016/110 | 5 |
| 5. | Feststellung der Fraktionen oder Gruppen mit der Zahl ihrer Mitglieder
Vorlage: BV/2016/111 | 7 |
| 6. | Bildung des Verwaltungsausschusses | 8 |
| 6.1. | Festlegung der Zahl der Beigeordneten für den Verwaltungsausschuss
Vorlage: BV/2016/112 | 8 |
| 6.2. | Bestimmung der Beigeordneten und der Grundmandatsinhaber
Vorlage: BV/2016/114 | 8 |
| 6.3. | Bestimmung der stellvertretenden Beigeordneten sowie der stellvertretenden
Grundmandatsinhaber
Vorlage: BV/2016/115 | 9 |

7.	Wahl der stellvertretenden Bürgermeister Vorlage: BV/2016/116	9
8.	Bildung, Zusammensetzung und Aufgaben der Ausschüsse	10
8.1.	Beschlussfassung über die zu bildenden Ausschüsse und Festlegung der Mitgliederzahlen Vorlage: BV/2016/117	10
8.2.	Benennung der Ausschussmitglieder Vorlage: BV/2016/118	12
8.3.	Benennung der Ausschussvorsitzenden und ihrer Vertreterinnen/Vertreter Vorlage: BV/2016/119	17
9.	Besetzung der Kuratorien für die Kindertagesstätten/Kinderkrippen Vorlage: BV/2016/120	18
10.	Gesellschafterversammlung der Kurbetriebsgesellschaft Bad Zwischenahn mbH hier: Benennung der Gemeindevertreter Vorlage: BV/2016/121	19
11.	Aufsichtsrat der Kurbetriebsgesellschaft Bad Zwischenahn mbH hier: Benennung der Mitglieder Vorlage: BV/2016/122	20
12.	Gesellschafterversammlung der Bad Zwischenahner Touristik GmbH hier: Benennung von Gemeindevertretern Vorlage: BV/2016/123	21
13.	Aufsichtsrat der Bad Zwischenahner Touristik GmbH hier: Benennung der Mitglieder Vorlage: BV/2016/124	21
14.	Gesellschafterversammlung der Ammerländer Wohnungsbau-Gesellschaft mbH hier: Benennung eines Gemeindevertreters Vorlage: BV/2016/125	22
15.	Aufsichtsrat der Ammerländer Wohnungsbaugesellschaft mbH, Westerstede hier: Vorschlag für einen Gemeindevertreter Vorlage: BV/2016/126	22
16.	Besetzung der Gremien des Gartenkulturzentrums Niedersachsen gGmbH (Park der Gärten) Vorlage: BV/2016/127	23
17.	Besetzung von Beiräten gemeindlicher Stiftungen Vorlage: BV/2016/128	23
18.	Anfragen und Hinweise	24
18.1.	Besetzungen und Sitzungen der Arbeitskreise	24
18.2.	Besprechung mit den Fraktionsvorsitzenden	24
19.	Einwohnerfragestunde	24

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung durch das älteste anwesende Ratsmitglied Vorlage: BV/2016/105

Ratsmitglied Evert-Geert Wassink eröffnet als ältestes anwesendes Ratsmitglied die konstituierende Sitzung.

Es werden einstimmig festgestellt:

- a) die rechtzeitige Übersendung der Tagesordnung,
- b) die Beschlussfähigkeit.

RM Dierks **beantragt**, die Tagesordnung um den Punkt „Einwohnerfragestunde“ zu erweitern. Obwohl in der konstituierenden Sitzung nur Formalien anstehen, halte er es dennoch für wichtig, wie bei anderen Sitzungen, eine Einwohnerfragestunde durchzuführen und den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, Fragen an den Rat zu stellen.

RM Schlüter schließt sich diesem Antrag an und **beantragt** außerdem, die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „Anfragen und Hinweise“.

Über die Änderungsanträge wird getrennt abgestimmt.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird um die Punkte „Einwohnerfragestunde“ und „Anfragen und Hinweise“ erweitert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 10 -

2 Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ratsfrauen und Ratsherren durch den Bürgermeister Vorlage: BV/2016/106

BM Dr. Schilling weist die anwesenden Ratsfrauen und Ratsherren auf die ihnen aufgrund der §§ 40 bis 42 NKomVG obliegenden Pflichten (Amtsverschwiegenheit, Mitwirkungsverbot, Vertretungsverbot) hin.

Den Gesetzestext haben alle Ratsmitglieder mit der Einladung zur Sitzung erhalten.

Nach der Pflichtenbelehrung werden die Ratsfrauen und Ratsherren vom Bürgermeister förmlich verpflichtet, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteilich zu erfüllen und die Gesetze zu beachten.

Die Verpflichtung wird durch persönlichen Handschlag bekräftigt.

- 10 -

3 Wahl einer oder eines Ratsvorsitzenden und Vertretung der oder des Ratsvorsitzenden
Vorlage: BV/2016/107

RM Frau Bruns schlägt für die CDU-Fraktion Ratsmitglied Jochen Finke für die Wahl zum Ratsvorsitzenden vor.

RM Schlüter benennt das Ratsmitglied Georg Köster für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und **beantragt** geheime Wahl.

Als Stimmzähler werden die Ratsmitglieder Peter Kellermann-Schmidt, Beate Logemann, Arne Keil, Diethard Dehnert, Michael Cordes und Gunda Bruns genannt. Diese Ratsmitglieder (außer TOP 7 Ludger Schlüter für Arne Keil) übernehmen auch während der weiteren im Sitzungsverlauf durchzuführenden Wahlverfahren die Auszählung der Stimmen.

Die Wahl hat folgendes Ergebnis:

Ratsmitglied Finke	=	28 Stimmen
Ratsmitglied Köster	=	8 Stimmen

Somit ist Ratsmitglied Jochen Finke zum Ratsvorsitzenden gewählt. Der Gewählte nimmt die Wahl an und übernimmt die Sitzungsleitung.

Anschließend wird ein Beschluss über die Vertretungsregelung gefasst.

Beschluss für die Vertretungsregelung:

Der Rat der Gemeinde übernimmt die bisher geltende Regelung, dass bei Verhinderung des Ratsvorsitzenden die stellvertretenden Bürgermeister die Sitzungsleitung übernehmen. Bei deren Verhinderung übt die oder der an Lebensjahren älteste Beigeordnete diese Funktion aus.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 10 -

4 Geschäftsordnung des Rates der Gemeinde
Vorlage: BV/2016/110

RM Cordes stellt den **Antrag**, eine Einwohnerfragestunde zu Beginn der Sitzung durchzuführen und § 4 Absatz 1 der Geschäftsordnung, betreffend den Sitzungsablauf, entsprechend zu ergänzen. Die Bürgerinnen und Bürger sollten nicht erst nach der Beschlussfassung der Tagesordnungspunkte die Möglichkeit erhalten, sich zu äußern. Dadurch könne das öffentliche Interesse besser abgewogen und in die Entscheidung einbezogen werden. In den Sitzungen des Kreistages werde auch so verfahren.

Weiterhin **beantragt** RM Cordes § 16 dahingehend zu ändern, dass schriftliche Anfragen nicht „umgehend“, sondern „innerhalb von 20 Tagen“ durch den Bürgermeister zu beantworten sind.

Von RM Schlüter wird der **Antrag** gestellt, § 14 Absatz 5 der Geschäftsordnung zu ändern. Nicht auf Antrag von mindestens einem Drittel, sondern auf Antrag von fünf anwesenden Ratsmitgliedern sollte eine geheime Abstimmung mit Stimmzetteln möglich sein. Damit hätten auch die kleinen Fraktionen eine Chance, auf das Abstimmungsverhalten einzuwirken.

FBL Oeljeschläger erklärt, dass mit der Einwohnerfragestunde am Ende der Sitzung in der Praxis gute Erfahrungen gemacht worden seien. Durch die „umgehende“ schriftliche Beantwortung von Anfragen sei die Verwaltung gehalten, ohne schuldhaftes Verzögern zu antworten. Sollte die Bearbeitung mehr Zeit in Anspruch nehmen, werde der Fragesteller durch einen Zwischenbescheid informiert. Zu dem Änderungsantrag von RM Schlüter, sei zunächst von der Verwaltung zu prüfen, ob das Quorum von mindestens einem Drittel auf fünf Ratsmitglieder reduziert werden könne.

RM Frau Bruns führt aus, dass man mit den bisherigen Regelungen gute Erfahrungen gemacht habe. Es gebe keine Veranlassung für eine Änderung. Anfragen erfordern so viel Zeit wie nötig, die Festlegung einer Dauer sei nicht praktikabel. Sie berichtet, dass in den Kreistagssitzungen die Einwohnerfragestunde am Sitzungsbeginn nicht angenommen werde und daher kein Bedarf bestehe. Die bestehende Regelung, die Einwohnerfragestunde um 18:00 Uhr durchzuführen und ggf. den Beratungsablauf dafür zu unterbrechen, werde von den Ausschussvorsitzenden eingehalten und von den Bürgerinnen und Bürgern gut angenommen. Beschwerden seien nicht bekannt.

RM Dierks schließt sich den Äußerungen von RM Frau Bruns an.

RM Autenrieb unterstützt den Antrag von RM Cordes, eine Einwohnerfragestunde vor Beschlussfassung der Tagesordnungspunkte durchzuführen.

Auch RM Dehnert spricht sich für eine vorgezogene Einwohnerfragestunde aus, um die Geduld der Einwohnerinnen und Einwohner nicht unnötig herauszufordern. Der unbestimmte Begriff „umgehend“ sollte für die Bearbeitung von Anfragen weiterhin gelten und bei längerer Bearbeitungsdauer wie bisher durch einen Zwischenbescheid informiert werden.

Über die **Änderungsanträge** zur Geschäftsordnung von RM Cordes wird wie folgt abgestimmt:

1. Ergänzung „§ 4 Sitzungsablauf“ in Absatz 1 um h) Einwohnerfragestunde

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	24
Stimmenthaltungen:	-

Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

RM Autenrieb bittet, im Protokoll aufzunehmen, dass er mit „Ja“ gestimmt habe.

2. § 16 Anfragen: „Der Bürgermeister hat mündliche oder schriftliche Anfragen von übrigen Ratsmitgliedern innerhalb von 20 Werktagen zu beantworten“.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	27
Stimmenthaltungen:	3

Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

RM Autenrieb bittet, im Protokoll aufzunehmen, dass er mit „Ja“ gestimmt habe.

Beschluss:

Der Rat beschließt, die bisherige Geschäftsordnung zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 28
Nein-Stimmen: 8
Stimmenthaltungen: -

RM Autenrieb bittet, im Protokoll aufzunehmen, dass er mit „Nein“ gestimmt habe.

Die Geschäftsordnung des Rates steht im Ratsinformationssystem zur Verfügung.

- 10 -

5 Feststellung der Fraktionen oder Gruppen mit der Zahl ihrer Mitglieder
Vorlage: BV/2016/111

Für die Bildung der Ausschüsse des Rates, des Verwaltungsausschusses und der Benennung der Mitglieder der Aufsichtsräte etc. müssen die Fraktionen und Gruppen des Rates sowie die Zahl ihrer Mitglieder festgestellt werden.

Die Fraktionssprecher benennen jeweils die Fraktion oder Gruppe, die Zahl der Mitglieder, die Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden.

Ratsherr Autenrieb und Ratsfrau Gunda Bruns bilden die Gruppe ÖDP/DIE LINKE.

Das Mandat des UWG-Ratsherrn Jonny Deeken ruht bis auf Weiteres.

Beschluss:

Der Rat stellt die Bildung der einzelnen Fraktionen und Gruppen sowie die Zahl der Fraktionsmitglieder wie folgt fest:

CDU	13 Mitglieder
Fraktionsvorsitzende:	Maria Bruns
Stellv. Fraktionsvorsitzende:	Jochen Finke, Dr. Frank Martin, Stefan Pfeiffer
SPD	11 Mitglieder
Fraktionsvorsitzender:	Henning Dierks
Stellv. Fraktionsvorsitzende:	Beate Logemann, Katharina Fischer
GRÜNE	4 Mitglieder
Fraktionsvorsitzender:	Ludger Schlüter
Stellv. Fraktionsvorsitzende:	Georg Köster, Bernd Janßen
UWG	3 Mitglieder
Fraktionsvorsitzender:	Diethard Dehnert
Stellv. Fraktionsvorsitzender:	Jan Hullmann
FDP	2 Mitglieder
Fraktionsvorsitzender:	Norbert Steinhoff
Stellv. Fraktionsvorsitzender:	Michael Cordes

ÖDP/DIE LINKE.

Fraktionsvorsitzender:

Stellv. Fraktionsvorsitzende:

2 Mitglieder

Edgar Autenrieb

Gunda Bruns

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 10 -

6 Bildung des Verwaltungsausschusses

6.1 Festlegung der Zahl der Beigeordneten für den Verwaltungsausschuss

Vorlage: BV/2016/112

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde beschließt, die Zahl der Beigeordneten für den Verwaltungsausschuss für die Dauer der Wahlperiode 2016 bis 2021 von **sechs** auf **acht** zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 10 -

6.2 Bestimmung der Beigeordneten und der Grundmandatsinhaber

Vorlage: BV/2016/114

Die Fraktionsvorsitzenden benennen jeweils die Beigeordneten bzw. die Grundmandatsinhaber.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde stellt die Sitzverteilung sowie die Beigeordneten und Grundmandatsinhaber für den Verwaltungsausschuss fest:

CDU-Fraktion

Maria Bruns
Jochen Finke
Dr. Frank Martin

SPD-Fraktion

Henning Dierks
Beate Logemann
Dr. Peter Wengelowski

Fraktion GRÜNE

Arne Keil

UWG-Fraktion

Diethard Dehnert

FDP-Fraktion

Norbert Steinhoff (Grundmandat)

Gruppe ÖDP/DIE LINKE.

Gunda Bruns (Grundmandat)

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 10 -

6.3 Bestimmung der stellvertretenden Beigeordneten sowie der stellvertretenden Grundmandatsinhaber
Vorlage: BV/2016/115

Von den Fraktionen und der Gruppe werden folgende stellvertretende Beigeordnete und stellvertretende Grundmandatsinhaber benannt.

CDU-Fraktion	Kirsten Schwengels (für Maria Bruns) Stefan Pfeiffer (für Jochen Finke) Klaus Warnken (für Dr. Frank Martin)
SPD-Fraktion	Manuela Imkeit (für Henning Dierks) Monika Blankenheim (für Beate Logemann) Wolfgang Mickelat (für Dr. Peter Wengelowski)
Fraktion GRÜNE	Georg Köster, Bernd Janßen
UWG-Fraktion	Jan Hullmann
FDP-Fraktion	Michael Cordes (stellv. Grundmandat)
Gruppe ÖDP/DIE LINKE.	Edgar Autenrieb (stellv. Grundmandat)
Abstimmungsergebnis:	einstimmig

- 10 -

7 Wahl der stellvertretenden Bürgermeister
Vorlage: BV/2016/116

Der Rat kommt überein, aus den Beigeordneten insgesamt drei stellvertretende Bürgermeister, darunter einen Ersten stellvertretenden Bürgermeister und zwei gleichberechtigte Zweite stellvertretende Bürgermeister, zu wählen. Es sind getrennte Wahlgänge durchzuführen.

Wahl des Ersten stellvertretenden Bürgermeisters:

RM Dr. Wengelowski schlägt für die Wahl zum Ersten stellvertretenden Bürgermeister das Ratsmitglied Henning Dierks vor.

Weitere Vorschläge werden nicht genannt.

RV Finke **beantragt** geheime Wahl.

Die Wahl hat folgendes Ergebnis:	Ja-Stimmen:	27
	Nein-Stimmen:	3
	Stimmenthaltungen:	6

Somit ist RM Henning Dierks zum Ersten stellvertretenden Bürgermeister gewählt. Der Gewählte nimmt die Wahl an.

Wahl der Zweiten stellvertretenden Bürgermeister:

RV Finke schlägt für die CDU-Fraktion Ratsmitglied Dr. Frank Martin für die Wahl eines der beiden stellvertretenden Bürgermeister vor. Von RM Schlüter wird für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ratsmitglied Arne Keil benannt. Als Stimmzähler für Ratsmitglied Keil wird Ratsmitglied Schlüter tätig.

RV Finke **beantragt** geheime Wahl.

Die Wahl hat folgendes Ergebnis:

Ratsmitglied Dr. Martin	= 26 Stimmen
Ratsmitglied Keil	= 9 Stimmen
	1 Stimme ungültig

RM Dr. Martin hat die erforderliche Mehrheit im ersten Wahlgang erhalten. Der Gewählte nimmt die Wahl an.

RV Finke gibt die Sitzungsleitung zur Wahl des weiteren zweiten stellvertretenden Bürgermeisters an den stellvertretenden Ratsvorsitzenden Dierks ab.

RM Bruns schlägt für die CDU-Fraktion Ratsmitglied Finke für die Wahl vor. Von RM Schlüter wird für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ratsmitglied Arne Keil vorgeschlagen. Ratsmitglied Schlüter übernimmt die Funktion des Stimmzählers für Ratsmitglied Keil.

Stellv. RV Dierks **beantragt** geheime Wahl.

Die Wahl hat folgendes Ergebnis:

Ratsmitglied Finke	= 24 Stimmen
Ratsmitglied Keil	= 12 Stimmen

RM Finke hat die erforderliche Mehrheit im ersten Wahlgang erhalten. Der Gewählte nimmt die Wahl an.

Stellv. RV Dierks gibt den Vorsitz an den Ratsvorsitzenden Finke zurück.

8 Bildung, Zusammensetzung und Aufgaben der Ausschüsse

8.1 Beschlussfassung über die zu bildenden Ausschüsse und Festlegung der Mitgliederzahlen

Vorlage: BV/2016/117

RM Cordes **beantragt**, aufgrund der Flüchtlingssituation und der bedeutsamen Aufgabe der Integrationshelfer einen Vertreter des IBZ-Helferkreises als ständiges beratendes Mitglied im Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales hinzuzuziehen und schlägt dafür namentlich Frau Renate Achenbach vor.

FBL Fischer empfiehlt, im Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales darüber zu beraten, ob ein ständiges beratendes Mitglied aus diesem Bereich erforderlich sei. Die namentliche Benennung sei nach Auskunft von Herrn Malte Hahn, der für die Koordination der ehrenamtlichen Helfer zuständig sei, nicht mit dem Integrationshelferkreis abgesprochen.

RM Dierks bestätigt, dass der Helferkreis über dieses Vorhaben nicht informiert sei. Integration sei eine wichtige Aufgabe. Herr Malte Hahn habe im Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales regelmäßig und ausführlich informiert. Auch zu den anderen Mitarbeitern im Amt für Arbeit und Soziales, insbesondere Herrn Martin, bestehe eine enge und gute

Verbindung, so dass ein ständiges beratendes Mitglied aus dem Helferkreis im Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales nicht erforderlich sei.

RM Frau Imkeit, die als ehrenamtliche Integrationshelferin tätig ist, unterstreicht die Ausführungen von RM Dierks.

RM Dehnert schließt sich den Ausführungen von RM Dierks ebenfalls an. Als Mitglied des Ausschusses für Jugend, Familie und Soziales fühle er sich bisher umfassend informiert.

Anschließend wird über den Antrag von RM Cordes abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	27
Stimmenthaltungen:	6

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Beschluss:

Der Rat beschließt die Bildung der nachfolgenden einzelnen Ausschüsse und stellt die Mitgliederzahl sowie weitere stimmberechtigte oder beratende Mitglieder fest:

- 1. Ausschuss für das Feuerlöschwesen (AFeuer)** 9 Mitglieder
Zu den Sitzungen werden der Gemeindebrandmeister und sein Stellvertreter als beratende Mitglieder hinzugezogen.
- 2. Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales (AJuFaSo)** 9 Mitglieder
Zusätzlich gehören dem Ausschuss je ein beratendes Mitglied aus den Bereichen Kindertagesstätten, Jugend und Senioren an.
Der Behindertenvertreter (derzeit ist Vorsitzender des Behindertenbeirates Herr Andreas Retzlaff aus Bad Zwischenahn) wird nicht als ständiges Mitglied, sondern bei entsprechenden Tagesordnungspunkten zu den Sitzungen des Fachausschusses eingeladen.
- 3. Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus (WuFT)** 9 Mitglieder
- 4. Kultur- und Sportausschuss (KultSportA)** 11 Mitglieder
- 5. Ausschuss für Planung, Energie und Umwelt (PIEnUm)** 11 Mitglieder
Zu den Sitzungen wird jeweils die oder der Vorsitzende des Straßen- und Verkehrsausschusses hinzugezogen.
- 6. Schulausschuss (SchulA)** 9 Mitglieder
Zusätzlich gehören dem Schulausschuss nach § 110 Nds. Schulgesetz **jeweils ein Lehrer-, ein Eltern- und ein Schülervertreter als stimmberechtigte Mitglieder** an.
Außerdem wird die Sprecherin/der Sprecher der Schulleiterkonferenz zu den Sitzungen des Schulausschusses als beratendes Mitglied hinzugezogen.
- 7. Straßen- und Verkehrsausschuss (StruVA)** 11 Mitglieder

- | | |
|---|--------------|
| 8. Betriebsausschuss für den Baubetriebshof (BetriebBau) | 7 Mitglieder |
| 9. Betriebsausschuss für die Gemeindewerke für Wasser und Abwasser | 6 Mitglieder |

Zusätzlich gehören dem Betriebsausschuss drei stimmberechtigte Mitglieder der Belegschaft sowie ein Ersatzmitglied an.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 10 -

8.2 Benennung der Ausschussmitglieder **Vorlage: BV/2016/118**

Nach dem Verfahren Hare/Niemeyer ergeben sich im Straßen- und Verkehrsausschuss, im Ausschuss für Planung, Energie und Umwelt und im Kultur- und Sportausschuss (11 Mitglieder) für die CDU-Fraktion 4 Sitze, die SPD-Fraktion 3 Sitze und für die Fraktionen GRÜNE, UWG, FDP sowie die Gruppe ÖDP/DIE LINKE. jeweils 1 Sitz.

Bis auf die Schülervereine sind alle hinzugewählten Personen bereits namentlich benannt worden. Die Wahl der Schülervereine soll am 07.11.2016 durchgeführt werden. Da die Sitzung des Schulausschusses bereits am 15.11.2016 stattfindet, soll der Feststellungsbeschluss vorbehaltlich der noch zu wählenden Schülervereine gefasst werden.

Im Ausschuss für das Feuerlöschwesen, im Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus, im Schulausschuss und im Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales (9 Mitglieder) erhalten die Fraktionen CDU und SPD jeweils 3 Sitze, die Fraktionen GRÜNE und UWG jeweils 1 Sitz. Über die Verteilung des 9. stimmberechtigten Sitzes entscheidet wegen gleicher Fraktionsstärke das Los zwischen FDP und ÖDP/DIE LINKE. Die Fraktion oder Gruppe, die keinen Sitz erhält, kann ein Grundmandat wahrnehmen. Die FDP-Fraktion und die Gruppe ÖDP/DIE LINKE. haben sich vorab über die Sitzverteilung geeinigt, so dass **ein Losentscheid entfällt.**

Im Betriebsausschuss für den Baubetriebshof (7er Ausschuss) ist die CDU-Fraktion mit 3 Sitzen, die SPD-Fraktion mit 2 Sitzen und die Fraktionen GRÜNE und UWG jeweils mit einem Sitz vertreten. FDP und ÖDP/DIE LINKE. können jeweils ein Grundmandat wahrnehmen.

Im Betriebsausschuss für die Gemeindewerke für Wasser und Abwasser (6 Mitglieder) haben die Fraktionen CDU und SPD jeweils 2 Sitze, die Fraktionen GRÜNE und UWG jeweils einen Sitz. FDP und ÖDP/DIE LINKE. können jeweils ein Grundmandat wahrnehmen.

Die Fraktionsvorsitzenden benennen anschließend die Mitglieder und Grundmandate für die vom Rat gebildeten Ausschüsse.

Einzelratsmitglied Mrotzek teilt mit, dass er dem Ausschuss für Planung, Energie und Umwelt als beratendes Mitglied angehören werde.

Beschluss:

Der Rat stellt die Ausschussbesetzung mit den in der Beschlussvorlage genannten hinzugewählten Ausschussmitgliedern und den noch zu wählenden Schülervereinen gemäß § 71 Abs. 5 NKomVG fest:

1. Ausschuss für das Feuerlöschwesen 9 Mitglieder

CDU	Dieter Helms Stefan Pfeiffer Evert-Geert Wassink
SPD	Annegret Bohlen Manuela Imkeit Werner Kruse
GRÜNE	Bernd Janßen
UWG	Jan Hullmann
ÖDP/DIE LINKE.	Edgar Autenrieb
FDP	Michael Cordes (Grundmandat)

2. Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales 9 Mitglieder

CDU	Philipp Linnemann Dr. Frank Martin Kirsten Schwengels
SPD	Henning Dierks Katharina Fischer Beate Logemann
GRÜNE	Georg Köster
UWG	Diethard Dehnert
ÖDP/DIE LINKE.	Edgar Autenrieb
FDP	Michael Cordes (Grundmandat)

Außerdem gehören dem Ausschuss folgende beratende Mitglieder an:

Marion Brötje (Bereich Kindertagesstätten)
Hans Georg Kiesewetter (Bereich Jugend)
Gerhard Langner (Bereich Senioren)
Andreas Retzlaff (Behindertenvertreter - bei Bedarf)

3. Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus 9 Mitglieder

CDU	Jochen Finke Ralf Haake Dr. Frank Martin
SPD	Wolfgang Ebert Wolfgang Mickelat Dr. Peter Wengelowski

GRÜNE	Ludger Schlüter
UWG	Diethard Dehnert
FDP	Norbert Steinhoff
ÖDP/DIE LINKE.	Edgar Autenrieb (Grundmandat)

4. Kultur- und Sportausschuss 11 Mitglieder

CDU	Peter Kellermann-Schmidt Philipp Linnemann Kirsten Schwengels Evert-Geert Wassink
SPD	Monika Blankenheim Beate Logemann Wolfgang Mickelat
GRÜNE	Arne Keil
UWG	Diethard Dehnert
FDP	Michael Cordes
ÖDP/DIE LINKE.	Edgar Autenrieb

5. Ausschuss für Planung, Energie und Umwelt 11 Mitglieder

CDU	Maria Bruns Dr. Ulf Burmeister Jochen Osmers Klaus Warnken
SPD	Frank Arntjen Annegret Bohlen Dr. Peter Wengelowski
GRÜNE	Ludger Schlüter
UWG	Jan Hullmann
FDP	Michael Cordes
ÖDP/DIE LINKE.	Gunda Bruns
Einzelratsmitglied (ALFA Niedersachsen)	Wolfgang Mrotzek (beratendes Mitglied)

Zu den Sitzungen ist jeweils die oder der Vorsitzende des Straßen- und Verkehrsausschusses hinzuzuziehen.

6. Schulausschuss

9 Mitglieder

CDU	Peter Kellermann-Schmidt Philipp Linnemann Kirsten Schwengels
SPD	Frank Arntjen Monika Blankenheim Katharina Fischer
GRÜNE	Arne Keil
UWG	Jan Hullmann
FDP	Michael Cordes
ÖDP/DIE LINKE.	Gunda Bruns (Grundmandat)

Zusätzlich gehören dem Schulausschuss **jeweils ein** stimmberechtigter **Lehrer-, Eltern- und Schülervertreter** an.

Vertreterin der Lehrer: Barbara Wichtrup
An der Wörthe 14
26160 Bad Zwischenahn

Ersatzmitglied: Arnd Frerichs
Dorfstraße 17
26188 Edeweicht

Vertreter der Eltern: Martin Dreß
Hogen Kamp 9
26160 Bad Zwischenahn

1. Ersatzmitglied: Dr. Christian van Mark
Mispelweg 12
26160 Bad Zwischenahn

2. Ersatzmitglied: Mario Böschen
Ikhorst 17
26160 Bad Zwischenahn

Schülervertreter: Julian Dolny
Klosterwisch 11
26160 Bad Zwischenahn

1. Ersatzmitglied: Tobias Oltmanns
Achtern Diek 2
26160 Bad Zwischenahn

2. Ersatzmitglied: Noah Al Shamery
Alte Straße 13
26160 Bad Zwischenahn

Außerdem wird die Sprecherin der Schulleiterkonferenz, Frau Petra Janssen-Friedrich, zu den Sitzungen des Schulausschusses als beratendes Mitglied hinzugezogen.

Anmerkung der Protokollführerin:

Die Schülervertreter für den Schulausschuss sind am 07.11.2016 durch Gemeindegewählerrrat gewählt worden. Der Schülervertreter hat an der Sitzung des Schulausschusses am 15.11.2016 teilgenommen. Die Verpflichtung ist schriftlich erfolgt.

- 7. Straßen- und Verkehrsausschuss** 11 Mitglieder
- | | |
|----------------|--|
| CDU | Ralf Haake
Jochen Osmer
Stefan Pfeiffer
Klaus Warnken |
| SPD | Martin Ebert
Manuela Imkeit
Werner Kruse |
| GRÜNE | Bernd Janßen |
| UWG | Jan Hullmann |
| FDP | Norbert Steinhoff |
| ÖDP/DIE LINKE. | Edgar Autenrieb |
- 8. Betriebsausschuss für den Baubetriebshof** 7 Mitglieder
- | | |
|----------------|--|
| CDU | Dieter Helms
Evert-Geert Wassink
Klaus Warnken |
| SPD | Henning Dierks
Werner Kruse |
| GRÜNE | Georg Köster |
| UWG | Jan Hullmann |
| FDP | Norbert Steinhoff (Grundmandat) |
| ÖDP/DIE LINKE. | Gunda Bruns (Grundmandat) |
- 9. Betriebsausschuss für die Gemeindewerke für Wasser und Abwasser** 6 Mitglieder
- | | |
|-------|------------------------------------|
| CDU | Ralf Haake
Dieter Helms |
| SPD | Monika Blankenheim
Martin Ebert |
| GRÜNE | Ludger Schlüter |
| UWG | Jan Hullmann |

FDP Michael Cordes (Grundmandat)

ÖDP/DIE LINKE. Edgar Autenrieb (Grundmandat)

Außerdem gehören dem Betriebsausschuss folgende stimmberechtigte Vertreter der Belegschaft an:

Ersatzmitglied: Uwe Frerichs
Silke Ehmen
Rainer Logemann
Volker Reglinski (Verhinderungsvertreter)

8.3 Benennung der Ausschussvorsitzenden und ihrer Vertreterinnen/Vertreter **Vorlage: BV/2016/119**

Die Reihenfolge der Auswahl der Ausschussvorsitze wird nach dem Höchstzahlverfahren d'Hondt ermittelt. Demnach erhält die CDU 4, die SPD 3 Ausschussvorsitze, GRÜNE und UWG jeweils einen Sitz.

RM Dehnert teilt mit, dass die UWG-Fraktion auf den Ausschussvorsitz verzichte. Der 9. Ausschussvorsitz fällt somit an die SPD-Fraktion.

Nach einer kurzen Sitzungsunterbrechung, in der sich die SPD-Fraktion zur Beratung zurückzieht, benennen die Fraktionsvorsitzenden die einzelnen Ausschussvorsitzenden und deren Stellvertreter. Der Ausschussvorsitzende Georg Köster wird im Betriebsausschuss für den Baubetriebshof bei Verhinderung durch Fraktionsmitglied Bernd Janßen vertreten.

Beschluss:

- 1. Ausschuss für das Feuerlöschwesen CDU**
Dieter Helms (Vorsitzender)
Evert-Geert Wassink (stellv. Vorsitzender)
- 2. Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales SPD**
Beate Logemann (Vorsitzende)
Henning Dierks (stellv. Vorsitzender)
- 3. Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus CDU**
Jochen Finke (Vorsitzender)
Ralf Haake (stellv. Vorsitzender)
- 4. Kultur- und Sportausschuss SPD**
Wolfgang Mickelat (Vorsitzender)
Beate Logemann (stellv. Vorsitzende)
- 5. Ausschuss für Planung, Energie und Umwelt CDU**
Klaus Warnken (Vorsitzender)
Dr. Ulf Burmeister (stellv. Vorsitzender)

Kindergarten Petersfehn 3 Mitglieder

Philipp Linnemann (CDU)
Monika Blankenheim (SPD)
Bernd Janßen (GRÜNE)

Kindergarten Rostrup 3 Mitglieder

Dr. Ulf Burmeister (CDU)
Martin Ebert (SPD)
Ludger Schlüter (GRÜNE)

Kindergarten Mozartstraße 4 Mitglieder

Stefan Pfeiffer (CDU)
Kirsten Schwengels (CDU)
Henning Dierks (SPD)
Arne Keil (GRÜNE)

Kinderkrippe "Villa Kunterbunt" 4 Mitglieder

Stefan Pfeiffer (CDU)
Evert-Geert Wassink (CDU)
Annegret Bohlen (SPD)
Georg Köster (GRÜNE)

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 10 -

**10 Gesellschafterversammlung der Kurbetriebsgesellschaft Bad Zwischenahn mbH
hier: Benennung der Gemeindevertreter
Vorlage: BV/2016/121**

Die Fraktionen CDU und SPD benennen je einen Vertreter für die Gesellschafterversammlung der Kurbetriebsgesellschaft Bad Zwischenahn mbH.

Beschluss:

Für die Gesellschafterversammlung der Kurbetriebsgesellschaft Bad Zwischenahn mbH werden benannt:

1. Bürgermeister Dr. Arno Schilling
2. Jochen Finke
3. Annegret Bohlen

Der Rat stellt die Benennung der Personen durch Beschluss fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 34
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: 2

- 10 -

11 **Aufsichtsrat der Kurbetriebsgesellschaft Bad Zwischenahn mbH**
hier: Benennung der Mitglieder
Vorlage: BV/2016/122

Nach dem Verfahren Hare/Niemeyer erhalten die Fraktionen CDU und SPD jeweils 3 Sitze, die Fraktionen GRÜNE und UWG jeweils einen Sitz. Der 9. Sitz wäre durch Losentscheid zu vergeben. Die Fraktion FDP und die Gruppe ÖDP/DIE LINKE. haben sich vorab über die Besetzung verständigt. Die FDP-Fraktion erhält einen Sitz. Ein Losentscheid ist nicht erforderlich.

BM Dr. Schilling weist darauf hin, dass der Gesellschaftsvertrag keine Verweisung auf ein Grundmandat enthält. Der Aufsichtsrat kann beschließen, weitere ständige Mitglieder mit beratender Stimme hinzuzuziehen. Er entscheide in eigener Zuständigkeit. Fraktionen und Gruppen haben keinen Anspruch auf ein Grundmandat. Daher sollte der Rat keine Empfehlung an den Aufsichtsrat erteilen, ein Grundmandat vorzusehen. Der Beschlussvorschlag wird ohne die Empfehlung vorgetragen.

RM Schlüter stellt den **Antrag**, den bisherigen Beschlussvorschlag nicht zu ändern und dem Aufsichtsrat wie bisher zu empfehlen, ein Grundmandat vorzusehen.

Der Antrag wird mit 7 Ja-Stimmen und 29 Nein-Stimmen abgelehnt.

Die Fraktionsvorsitzenden benennen die Mitglieder des Aufsichtsrates. Die/der Vorsitzende und die/der stellv. Vorsitzende werden aus der Mitte des Aufsichtsrates gewählt.

Beschluss:

Der Rat erteilt dem Gesellschafter die Weisung, die genannten Personen zu bestellen:

CDU	Maria Bruns Dr. Ulf Burmeister Dr. Frank Martin
SPD	Manuela Imkeit Wolfgang Mickelat Dr. Peter Wengelowski
GRÜNE	Bernd Janßen
UWG	Jan Hullmann
FDP	Norbert Steinhoff

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	7
Stimmenthaltungen:	-

12 **Gesellschafterversammlung der Bad Zwischenahner Touristik GmbH**
hier: Benennung von Gemeindevertretern
Vorlage: BV/2016/123

Die Fraktionen CDU und SPD benennen die Vertreter für die Gesellschafterversammlung der Bad Zwischenahner Touristik GmbH.

Beschluss:

Für die Gesellschafterversammlung der Bad Zwischenahner Touristik GmbH werden benannt:

4. Bürgermeister Dr. Arno Schilling
2. Peter Kellermann-Schmidt
5. Manuela Imkeit

Der Rat stellt die Benennung der Personen durch Beschluss fest.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 10 -

13 **Aufsichtsrat der Bad Zwischenahner Touristik GmbH**
hier: Benennung der Mitglieder
Vorlage: BV/2016/124

Nach dem Verfahren Hare/Niemeyer erhalten die Fraktionen CDU und SPD jeweils 3 Sitze, die Fraktionen GRÜNE und UWG jeweils einen Sitz. Der 9. Sitz wäre durch Losentscheid zu vergeben. Die Fraktion FDP und die Gruppe ÖDP/DIE LINKE. haben sich vorab über die Besetzung verständigt. Ein Losentscheid ist nicht erforderlich. Die Gruppe ÖDP/DIE LINKE. erhält einen Sitz.

BM Dr. Schilling bezieht sich auf TOP 11. Auch hier sollte der Rat keine Empfehlung an den Aufsichtsrat erteilen, ein Grundmandat vorzusehen. Der Beschlussvorschlag wird ohne die Empfehlung vorgetragen.

Nach Auffassung von RM Schlüter sollten die kleinen Parteien ein Grundmandat mit beratender Stimme erhalten, um informiert zu sein. Er stellt daher den **Antrag**, den bisherigen Beschlussvorschlag nicht zu ändern und dem Aufsichtsrat zu empfehlen, ein Grundmandat vorzusehen.

Der Antrag wird mit 7 Ja-Stimmen und 29 Nein-Stimmen abgelehnt.

Die Fraktionsvorsitzenden benennen die Mitglieder des Aufsichtsrates. Die/der Vorsitzende und die/der stellv. Vorsitzende werden aus der Mitte des Aufsichtsrates gewählt.

Beschluss:

Der Rat erteilt dem Gesellschafter die Weisung, die genannten Personen zu bestellen:

CDU	Dieter Helms Stefan Pfeiffer Kirsten Schwengels
SPD	Annegret Bohlen Katharina Fischer Werner Kruse
GRÜNE	Georg Köster
UWG	Jan Hullmann
ÖDP/DIE LINKE.	Gunda Bruns

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	28
Nein-Stimmen:	7
Stimmenthaltungen:	1

- 10 -

**14 Gesellschafterversammlung der Ammerländer Wohnungsbau-Gesellschaft mbH
hier: Benennung eines Gemeindevertreters
Vorlage: BV/2016/125**

RM Dierks schlägt für die SPD-Fraktion Ratsmitglied Frau Monika Blankenheim als Vertreterin der Gemeinde für die Gesellschafterversammlung vor.

Als Stellvertreter für Frau Blankenheim wird von der CDU-Fraktion Ratsmitglied Evert-Geert Wassink vorgeschlagen.

Weitere Vorschläge werden nicht genannt. Es wird durch Handzeichen gewählt. Mit 36 Ja-Stimmen ist das Wahlergebnis einstimmig. Die Gewählten nehmen die Wahl an.

- 10 -

**15 Aufsichtsrat der Ammerländer Wohnungsbaugesellschaft mbH, Westerstede
hier: Vorschlag für einen Gemeindevertreter
Vorlage: BV/2016/126**

Von der CDU-Fraktion wird Ratsmitglied Klaus Warnken für den Aufsichtsrat vorgeschlagen.

Weitere Vorschläge werden nicht genannt. Es wird durch Handzeichen gewählt.

Mit 30 Ja-Stimmen, bei 1 Nein-Stimme und 5 Stimmenthaltungen wird Ratsmitglied Klaus Warnken als Vertreter der Gemeinde für den Aufsichtsrat der Ammerländer Wohnungsbaugesellschaft mbH gewählt. Der Gewählte nimmt die Wahl an.

- 10 -

16 Besetzung der Gremien des Gartenkulturzentrums Niedersachsen gGmbH (Park der Gärten)
Vorlage: BV/2016/127

Für die Benennung eines gemeindlichen Vertreters für den Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung gehen keine weiteren Vorschläge ein. Für beide Gremien wird BM Dr. Schilling vorgeschlagen.

Für die Besetzung des Kuratoriums wird von RM Frau Bruns für die CDU-Fraktion Ratsmitglied Dieter Helms vorgeschlagen. RM Dierks benennt für die SPD-Fraktion Ratsmitglied Manuela Imkeit.

Beschluss:

Für die Gremien des Gartenkulturzentrums Niedersachsen gGmbH werden benannt:

Aufsichtsrat	Bürgermeister Dr. Arno Schilling
Gesellschafterversammlung	Bürgermeister Dr. Arno Schilling
Kuratorium	1. Ratsmitglied Dieter Helms (CDU) 2. Ratsmitglied Manuela Imkeit (SPD)

Der Rat der Gemeinde stellt die Besetzung durch Beschluss fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	32
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	4

- 10 -

17 Besetzung von Beiräten gemeindlicher Stiftungen
Vorlage: BV/2016/128

Nach dem Besetzungsverfahren Hare/Niemeyer ist von den Fraktionen CDU, SPD und GRÜNE jeweils ein Mitglied für die Stiftungen zu benennen.

Die Fraktionen benennen die Mitglieder.

Beschluss:

Für die „Friedrich Hепен-Stiftung“ werden benannt:

1. Jochen Finke (CDU)
2. Dr. Peter Wengelowski (SPD)
3. Georg Köster (GRÜNE)

Für die „Werner Hoting-Stiftung“ werden benannt:

1. Klaus Warnken (CDU)
2. Henning Dierks (SPD)
3. Arne Keil (GRÜNE)

Der Rat stellt die Besetzung durch Beschluss fest.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 10 -

18 Anfragen und Hinweise

18.1 Besetzungen und Sitzungen der Arbeitskreise

Auf Anfrage von RM Schlüter teilt FBL Meyer mit, dass es sich bei den Arbeitskreisen, wie z. B. die Kommission zum Erhalt von Schützenswertem, um keine offiziellen Ratsausschüsse handelt. Die Arbeitskreise werden bei Bedarf zu bestimmten Themen, ggf. über den Fachausschuss, gebildet und eingesetzt. Eine Neubesetzung kann im Fachausschuss bzw. im Verwaltungsausschuss erfolgen.

- 10, III -

18.2 Besprechung mit den Fraktionsvorsitzenden

RM Schlüter bittet, eine Besprechung mit den Fraktionsvorsitzenden durchzuführen.

- 10 -

19 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

RV Finke schließt die Sitzung.

Finke
Ratsvorsitzender

Dr. Schilling
Bürgermeister

Claaßen
Protokollführerin